

# Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Freunde | Förderer | Alumni

## *Newsletter # 8 - September 2026*

Die Hochschulgesellschaft begleitet die Entwicklung der Hochschule, fördert die Beziehung zwischen Wissenschaft und Praxis und festigt die Verankerung der Hochschule in der Region. Mit dem Newsletter möchten wir Sie als unsere Mitglieder über alle aktuellen Themen, Veranstaltungen und Termine rund um die Hochschule auf dem Laufenden halten.

---

### **Bericht zur Mitgliederversammlung der Hochschulgesellschaft**

---



*Die Mitgliederversammlung der Hochschulgesellschaft am 1. September am Campus St. Augustin. Fotos: Geschäftsstelle*

Die Mitgliederversammlung der Hochschulgesellschaft stand erneut im Zeichen wichtiger **Wahlen**. Olaf Hermes (vormals Stadtwerke Bonn) scheidet aufgrund eines beruflichen Wechsels auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Vorgeschlagen für die Neuwahl als externes Mitglied wurde Anja Wenmakers, Geschäftsführerin der Stadtwerke Bonn. Frau Wenmakers wurde in Abwesenheit einstimmig gewählt, sie hat die Übernahme des Amtes bereits vorab per E-Mail bestätigt und sich für das entgegen gebrachte Vertrauen bedankt.

Stefan Raetz berichtete anschließend, dass zur Intensivierung der Förderung der Beziehungen zwischen Wirtschaft und Praxis die **Stiftung Hochschulgesellschaft Bonn-Rhein-Sieg** errichtet wird. Frau Ingrid Rahlfs, eine engagierte Bürgerin aus dem Rhein-Sieg-Kreis, unterstützt die Stiftungserrichtung im Andenken an ihren verstorbenen Ehemann Herbert Karl Rahlfs. Die Ziele der Stiftung sollen erfüllt werden durch die materielle und ideelle Förderung besonders qualifizierter Studierender, insbesondere durch die Vergabe ausgeschriebener Stipendien, Exkursionen, Netzwerktreffen oder andere Aus- und Fortbildungsangebote. Außerdem sollen Forschungsvorhaben und wissenschaftliche Veröffentlichungen sowie die Sach- und Finanzmittelbereitstellung und die Vergabe von Stipendien für Nachwuchswissenschaftler gefördert werden. Daneben möchte die Stiftung den nationalen und internationalen wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch auf den Gebieten, die Gegenstand von Forschung und Lehre an der HBRS sind, z.B. durch Symposien, Workshops oder wissenschaftliche Veranstaltungen, unterstützen.

Die Stiftungssatzung ist entworfen, anwaltlich geprüft und von der Stiftungsaufsicht bestätigt worden. Organe der Stiftung sind der Vorstand und der Stiftungsrat. Geborene Vorstandsmitglieder kraft Amtes sind für die Dauer ihrer jeweiligen Amtszeiten a) der/die jeweilige Präsident/in der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und b) der/die jeweilige Vorstandsvorsitzende der Hochschulgesellschaft Bonn-Rhein-Sieg e.V. Ein weiteres Vorstandsmitglied soll ein Vertreter eines Unternehmens aus der Region Bonn-Rhein-Sieg sein, das Mitglied der Hochschulgesellschaft Bonn-Rhein-Sieg e.V. ist. Hierzu hat sich Anja Wenmakers (Stadtwerke Bonn und Vorstandsmitglied der HSG) bereit erklärt. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei und höchstens fünf Personen. Hierzu bereit erklärt haben sich Angela Fischer (Kanzlerin der H-BRS), Karl-Friedrich Linder (Initiator der Stiftung) und Stephan Unkelbach (Radio Bonn/Rhein-Sieg).

Alle 6 genannten Personen haben die Annahmeerklärungen für den Vorstand und den Stiftungsrat unterzeichnet. Als nächsten Schritt werden der Vorstand und Ingrid Rahlfs die Stiftungserklärung unterschreiben. Zu beschließen war vorab, dass die Hochschulgesellschaft eine einmalige Einlage in Höhe von 1.000 € in die Stiftung einzahlt. Dies wurde einstimmig angenommen. Nach der Konstituierung von Vorstand und Stiftungsrat soll über die Einrichtung einer Geschäftsstelle bzw. eines Beirats entschieden werden.

Stefan Raetz dankte Karl-Friedrich Linder als Ideengeber und Vorantreiber des Stiftungsgedankens ganz herzlich, die Mitglieder spendeten Applaus.

Im Anschluss berichtete Herr Raetz über **die Aktivitäten der Hochschulgesellschaft in 2025/26**, die einer stärkeren Wahrnehmung in der Öffentlichkeit dienen sollen.

Der Einladung zur Vergabe der 22 Förderpreise des Jahrgangs 2025 am 17. Oktober waren ca. 130 Gäste gefolgt. Den festlichen Rahmen bildete wieder das Fraunhofer-Institutszentrum Schloss Birlinghoven. Die Themen der prämierten Arbeiten reichten von Nachhaltigkeit und Digitalisierung bis hin zu Fragen gesellschaftlicher Verantwortung und Innovation. Neben den Absolventinnen und Absolventen feierten auch die Betreuerinnen und Betreuer der Abschlussarbeiten, Präsidium, Dekaninnen und Dekane, Stifterinnen und Stifter sowie weitere Gäste mit. Erstmals übernahmen 2025 die Stadtwerke Bonn, die SHD Group, KRAFT Immobilien und die Faßbender Stiftung einen Förderpreis.

Mit der Teilnahme an den Unternehmenstagen am 5. und 6. November 2025 am Campus St. Augustin hat die Hochschulgesellschaft erneut Präsenz gezeigt und die Möglichkeit genutzt, neue Unternehmen anzusprechen, um damit weitere Mitglieder und Förderer zu gewinnen. Auch 2026 wird die Hochschulgesellschaft vor Ort sein.

Die Vergabe der Förderpreise des Jahrgangs 2026 findet am 16. Oktober wieder im Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT Schloss Birlinghoven statt. Der kurzweilige Ablauf wird beibehalten, die musikalische Umrahmung übernimmt erneut der Hochschulchor HörsaalEINS. Insgesamt können 21 Förderpreise vergeben werden.

Erstmals stiften die FERCHAU Management GmbH und VRT Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte - Bonn jeweils einen Förderpreis, die WiCAM Stiftung übernimmt in diesem Jahr zwei Preise.

## Geförderte Projekte

Die Hochschulgesellschaft hat die langjährige **Förderung des Deutschlandstipendiums** 2025/26 fortgeführt. Simon Roth, Leiter des Zentrums für Wissenschafts- und Technologietransfer (ZWT) berichtete einleitend, dass auch in diesem Jahr erfolgreich Stipendien eingeworben werden konnten. Es folgte ein Bericht der Stipendiatin des von der Hochschul-



gesellschaft gestifteten Deutschlandstipendiums Marlene Broadhurst, mittlerweile Absolventin im Masterstudiengang Social Protection.

*(Foto Mitte, links Simon Roth – Leiter ZWT, rechts Angela Fischer – Kanzlerin der H-BRS)*

Dank der finanziellen Unterstützung konnte Frau Broadhurst sich auf ihre Abschlussarbeit konzentrieren und musste nicht parallel diversen Jobs nachgehen. Zudem sei die Stellensituation auf dem Arbeitsmarkt für Absolvent:innen derzeit schwierig und sie hatte genügend Zeit, Bewerbungen zu schreiben. Nun freut sie sich über eine Anstellung beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz in der Katastrophenhilfe. Für Marlene Broadhurst war die Förderung eine Bestätigung, dass auch ein nicht ganz stringenter Lebenslauf von Erfolg gekrönt sein kann. Sie hatte vorab Jura studiert und mit dem Staatsexamen abgeschlossen. Nun kann sie ihre juristischen Fähigkeiten im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit einsetzen. Stefan Hagen würdigte das Engagement junger Menschen – bereits eine Bewerbung für ein Stipendium bedeute es „etwas zu unternehmen“. Simon Roth dankte der HSG und allen weiteren Stipendiengebern für die Unterstützung auch in schwierigen Zeiten. Stefan Raetz wünschte Frau Broadhurst für den weiteren Weg viel Erfolg.

## Bericht zum aktuellen Stand bzgl. der Projektförderung „Gute Vernetzung“

Die Hochschulgesellschaft hatte für das Jahr 2025 erstmalig eine Förderung in Höhe von bis zu 10.000 Euro für ein oder mehrere Projekte ausgeschrieben, die die Vernetzung von Lehrveranstaltungen und/oder von Forschung an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg mit der regionalen Wirtschaft und Gesellschaft zum Ziel haben. Aus 10 Projektanträgen wurden zwei besonders überzeugende Projekte zur Förderung ausgewählt. In dem Projekt Flexi-MahJong wurde eine als Prototyp bestehende Variante des bekannten chinesischen Solitaire-Spiels Mah Jong, welche die eigene Konfiguration mit beliebigen Lerninhalten

ermöglicht, zur Produktreife entwickelt, als freie Software veröffentlicht und zunächst in zwei Schulen der Region vorgestellt. Prof. Wolfgang Heiden berichtete bei der Mitgliederversammlung von der Weiterentwicklung. Der neue Projektname ist „MyJong“ und das Spiel wurde auf der Gamescom 2026 vorgestellt. Es gab viele interessierte Spieler und Downloadnachfragen. Eine Publikation ist derzeit allerdings schwierig, da die H-BRS aus juristischen Gründen keine Veröffentlichung von Softwareprodukten mit studentischer Beteiligung erlaubt. Andere legale Veröffentlichungsoptionen, wie z.B. eine direkte Weitergabe des Downloadlinks würden daher aktuell evaluiert. Prof. Heiden und sein Team dankten der HSG erneut für die finanzielle Unterstützung. Stefan Raetz wies darauf hin, dass die geförderten Projekte die Breite der Themen an der Hochschule widerspiegeln.



### **Förderung des 1. Platzes des Start-up-Cups der Start-up-Manufaktur in Höhe von 2.500 €**

Paul Bossauer vom Gewinnerteam von „mobilityHQ“ einem Mobilitätsdashboard für Städte und Kommunen, berichtete, dass die mediale Wahrnehmung nach der

Auszeichnung beim Start-up-Cup überwältigend gewesen sei. *(Bild links, mit Lena Recki, Foto: Nathan Dreessen)*

Mit Hilfe des Preisgeldes konnte zunächst der Eigenanteilsnachweis erleichtert werden. Das grüne Gründungsprojekt ist inzwischen offiziell als Unternehmen gestartet und bietet kartenbasierte und datengetriebene Lösungen für Kommunen, öffentliche Einrichtungen und Unternehmen an. Es bestehe eine hohe Nachfrage bzgl. der Digitalisierung von Mobilität, die Stadtwerke Bonn sind bereits Kunde. Herr Raetz begrüßte, dass bei der Auswahl der zu fördernden Projekte die Umsetzung eine wichtige Rolle spielt.

### **Bericht der Kassenprüfer**

Der Schatzmeister Ralf Klösger trug anschließend die finanziellen Eckdaten des abgelaufenen Wirtschaftsjahres vor und es wurde der Bericht der Kassenprüfer verlesen. Die Kassenprüfung erfolgte am 13. April 2026 in den Räumen der Kreissparkasse in Siegburg. Die Kassenprüfer Jörg Rossen und Matthias Lutz testierten die ordnungsgemäße Buchführung und Verwendung der Fördergelder ohne jede Beanstandung. Bei den

Mitgliederbeiträgen gibt es keine Außenstände. Herr Rossen beantragte die Entlastung des Schatzmeisters. Diese wurde einstimmig befürwortet. Herr Klösge dankte Marie Lohmann und Jana Schuster von der Geschäftsstelle der HSG für die akribische Vorbereitung. Jörg Rossen stellte daraufhin den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand enthielt sich, die übrigen Mitglieder stimmten einstimmig zu.

Herr Raetz dankte dem Vorstand, der Hochschulleitung und der Geschäftsstelle für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie allen Anwesenden für ihre Teilnahme und Anregungen. Der Vorstand wird sich seinen zukünftigen Aufgaben weiterhin mit Freude widmen

---

## Campusleben

---



### Fünf Jahre nach der Flut

Im Juli 2021 jährte sich die Flutkatastrophe im Ahrtal und der Region zum fünften Mal, eine der schwersten Naturkatastrophen in der deutschen Geschichte. Der Campus Rheinbach war damals schwer betroffen, und

die Bilder sind noch präsent: der dunkelbraune See in Hörsaal 1, der Schlamm, der Schrott, die Spur der Verwüstung - all das hat sich ins Gedächtnis der Hochschule eingebrannt. Ebenso wie das, was nach der Flut folgte: ein beispielloser kollektiver Kraftakt, der zum einen dem Wiederaufbau des Campus galt und zum anderen der Fortführung des Hochschulbetriebs unter erschwerten Bedingungen. Die umfassenden Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten befinden sich inzwischen auf der Zielgeraden. In den vergangenen Jahren ist Stück für Stück, mit der abschnittsweisen Fertigstellung von Gebäuden, das Leben auf den Campus zurückgekehrt. Nicht nur in Form von Lehrveranstaltungen:

Es gibt dort auch wieder studentische Feiern, wie zuletzt die Fachschaftsparty (Fotos: H-BRS). Bei der Informationsveranstaltung von Kanzlerin Angela Fischer zum Fortgang der Bauarbeiten konnte jüngst schon der rundumerneuerte Hörsaal 1 genutzt werden. Vor allem in den Gebäuden A und C wird derzeit noch gearbeitet. Nach derzeitiger Planung sind die Bauarbeiten in den Gebäuden im Frühjahr abgeschlossen und für den Sommer/Herbst 2027 ist ein großes Fest zur „Wiedereröffnung“ geplant. Dann sollen voraussichtlich auch Alumni der Hochschule und die Rheinbacher Bevölkerung die Gelegenheit bekommen, den Campus im neuen Glanz zu besichtigen.

## H-BRS heißt ihre neuen Studierenden willkommen



Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg hat am Montag, den 28. September ihre neuen Studierenden mit einer Begrüßungsveranstaltung am Campus Sankt Augustin offiziell willkommen geheißen. Auf dem Markt der Möglichkeiten präsentierten sich

danach zahlreiche studentische Initiativen, Fachschaften und Einrichtungen der Hochschule. Zum Wintersemester 2026/2027 haben sich bislang rund 1800 Studierende für einen der rund 40 Bachelor- und Master-Studiengänge neu eingeschrieben. Diese Zahl wird bis zum Bewerbungsschluss in wenigen Tagen noch steigen. Präsidentin Marion Halfmann (Foto: Juri Küstenmacher, H-BRS) begrüßte die neuen Studierenden zum Start in ihr Studium. „Schön, dass Sie da sind“, sagte sie. „Wir tun alles dafür, dass Sie hier eine gute Zeit haben und am Ende mit einem Abschluss unsere Hochschule verlassen.“ Die H-BRS sei eine Hochschule der Region, mit guter Ausstattung und gesellschaftlich relevanten Themen in Lehre und Forschung. „Wir möchten Sie fit machen für den Arbeitsmarkt, aber vor allem für Ihre Zukunft“, so die Präsidentin. Auch der Vizepräsident Studium und Lehre, Professor Peter Muck, hieß die neuen Studierenden herzlich willkommen und wünschte ihnen einen erfolgreichen Studienstart. „Habt den Mut, Euch zu entwickeln. Ihr beginnt heute nicht nur ein Studium, Ihr beginnt einen Weg“, sagte er zu den Studierenden. Ein Studium ist nicht die Zeit, in der Ihr beweist, dass Ihr schon alles könnt, es ist die Zeit, in der Ihr herausfindet, was alles in Euch steckt.“ Dabei machte er deutlich: Das können nur Menschen und keine Künstlichen Intelligenzen mit ihren Algorithmen.

---

## Aus Lehre und Forschung

---

### Aufforstung mit KI und Drohnen

Rund ein Drittel der Fläche Nordrhein-Westfalens ist bewaldet. Doch Stürme, Dürre und der Borkenkäfer als Folgen des Klimawandels haben große Schäden



verursacht. Zur nachhaltigen Wiederbewaldung der Schadflächen hat die H-BRS im Forschungsprojekt „Garrulus“ ein Verfahren mit Drohnen entwickelt. Über das innovative Projekt informierte sich im Arnsberger Wald NRW-Landwirtschafts- und Verbraucherschutzministerin Silke Gorißen im Rahmen ihrer Tour „Starke Zukunft in NRW: KI in Landwirtschaft und Wald“. (Foto: Daniela Greulich, H-BRS)

„Das Besondere an ‚Garrulus‘ ist, dass es den gesamten Wiederaufforstungsprozess in einem aufeinander abgestimmten System von Drohneneinsatz und maschinellem Lernen vereint. Aufgrund der KI-gestützten Analyse der geschädigten Waldböden erfolgt die Saat per Drohne gezielt und nicht durch eine zufällige Streuung der Kapseln – und deren Erfolg lässt sich mit derselben Drohne überprüfen“, sagt Projektmanager Ahmad Drak. Das Forschungsprojekt „Garrulus“ wird vom Land Nordrhein-Westfalen mit insgesamt 1,78 Millionen Euro gefördert. Externer Kooperationspartner ist der Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der die Forschenden mit Expertise, Infrastruktur und Versuchsflächen unterstützt. Mehr dazu erfahren Sie [hier](#).

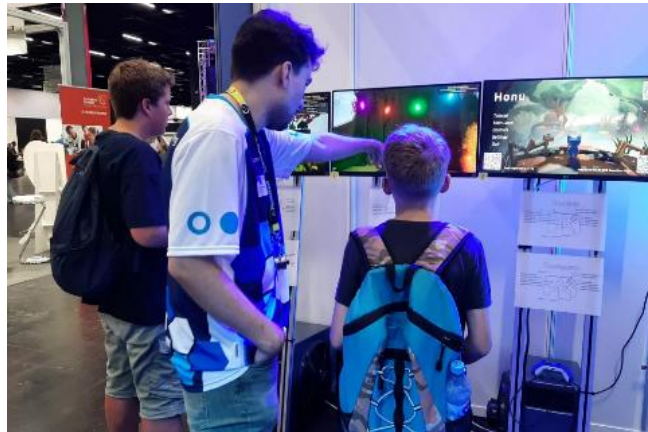
### Sammelband zu Cybersicherheit und Desinformation erschienen

Digitale Kommunikation eröffnet enorme gesellschaftliche Chancen – zugleich schafft sie neue Angriffsflächen. Cyberangriffe, Desinformation und gezielte Manipulation von Informationen können nicht nur technische Systeme beeinträchtigen, sondern auch Vertrauen,

gesellschaftliche Teilhabe und demokratische Öffentlichkeit beschädigen. Der von Prof. Dr. Hektor Haarkötter und seinen Mitarbeiter:innen Mariana Ochoa Moreno M.A. und Dr. Mario Anastasiadis herausgegebene Sammelband „*Cybersicherheit und Desinformation. Herausforderungen für die digitale Gesellschaft mit besonderer Rücksicht auf vulnerable Gruppen*“ nimmt diese Zusammenhänge in den Blick. Der rund 300 Seiten umfassende Band ist 2026 bei Springer VS in der Schriftenreihe „Medien – Aufklärung – Kritik“ der Initiative Nachrichtenaufklärung (INA) e. V. erschienen.

## **Aus der Forschung auf die Messe: H-BRS auf der Gamescom 2026**

Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg war auch in diesem Jahr mit einem Stand auf der Gamescom vertreten. (Foto: H-BRS)



Lehrende und Studierende zeigten im August auf der Computerspiele-Messe in Köln an allen fünf Tagen aktuelle Projekte aus den Bereichen Visual Computing, Games Technology und Autonome Systeme. So waren die Besucherinnen und Besucher etwa eingeladen, sich mit KI-Hilfe in ein Fantasieszenario versetzen zu lassen oder industrielle Robotik kennenzulernen. Folgende Projekte zum Anfassen und Ausprobieren gab es am Stand der Hochschule:

- AI Character Generator: Künstliche Intelligenz interpretiert ein Foto auf kreative Weise
- Industrielle Robotik: Roboteranwendungen von der Idee bis zur Inbetriebnahme
- Bauernschach trifft Künstliche Intelligenz: Wie KI spielerisch verstanden werden kann
- Videospiel Honu: Einblick in die Spieleentwicklung von der Ideen bis zur technischen Umsetzung
- Edutainment-Spiel MyJong: Lernen spielerisch neu gedacht.

Mehr zu den einzelnen Projekten lesen Sie [hier](#).

---

## Öffentliche Veranstaltungen

---

### Unternehmenstage der H-BRS am 4. und 5. November

---



Foto: H-BRS

Am 4. und 5. November 2026 geht der Unternehmenstag auf dem Campus Sankt Augustin in seine 25. Auflage. Mit über 120 Ausstellenden ist er die größte Karrieremesse in der Region Bonn/Rhein-Sieg.

[Zur Seite](#) des Unternehmenstags.

Neben dem direkten Berufseinstieg stehen Praktika, Praxissemester, Abschlussarbeiten, aber auch mögliche Kooperationen in der angewandten Forschung und Entwicklung mit der Hochschule im Fokus. Auch Vertreter der Hochschulgesellschaft sind vor Ort – wir kommen gern mit Ihnen ins Gespräch

---

## Kulturelle Veranstaltungen

---

### "Zu Gast auf dem Sofa - Lesungen im Herbst

Für den Herbst hat die Bibliothek der H-BRS wieder namhafte Autorinnen und Autoren mit herausragenden Büchern nach Sankt Augustin und Rheinbach eingeladen. (Foto: H-BRS)



Vorgestellt werden aktuelle, hochkarätige Neuerscheinungen im Roman- und Sachbuchbereich.

Den Auftakt im Herbst macht am **6.10.2026** in der Bibliothek am Standort Rheinbach der Eifeler Autor **Norbert Scheuer**. Er stellt seinen neuen Roman „**Holunderholz**“ vor, in dem er seine Hauptperson Johann eine Reise in die Familiengeschichte machen lässt.

Weitere Termine im Herbst:

**21.10.26: Stephan Thome: Besser als nie** - Roman  
Bibliothek Sankt Augustin

**6.11.26: Dirk Kurbjuweit: Lillas Leben** - Roman  
Bibliothek Sankt Augustin

**16.11.26: Ingo Froböse: Deutschland ist krank** - Was wir alle gegen den Kollaps unseres Gesundheitssystems tun müssen.  
Podiumsdiskussion mit Studierenden und Lehrenden aus der H-BRS,  
Audimax Sankt Augustin

**23.11.26: Iris Radisch: Du musst das Leben nicht verstehen** - Rilkes Tage und Träume  
Bibliothek Rheinbach

Beginn jeweils 19:30 Uhr, Karten: 12 € (8 € erm.) Kartenreservierungen:  
[bibliothek@h-brs.de](mailto:bibliothek@h-brs.de) oder telefonisch unter +49 2241 865 680.

---

## Exklusive Veranstaltungen

---



### Förderpreisverleihung am Freitag, den 16. Oktober im Fraunhofer Institutszentrum Schloss Birlinghoven

Für die 21 besten Abschlussarbeiten des Absolventenjahrgangs 2025/26 wird die Hochschulgesellschaft Bonn-Rhein-Sieg dieses Jahr wieder im Schloss Birlinghoven in Sankt Augustin ihre Förderpreise vergeben.

*Foto: Nathan Dreessen*

Hierzu eingeladen wurden Preisträgerinnen und Preisträger, Betreuerinnen und Betreuer der Abschlussarbeiten, Fachbereichs- und Hochschulleitungen, Stifter, Mitglieder und Gäste. Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass eine Anmeldung bis zum 30. September zwingend erforderlich ist, andernfalls erfolgt leider kein Zugang zum Gelände.

Für 2027 sucht die Hochschulgesellschaft Unternehmen und Institutionen, die diese besondere Veranstaltung als Sponsoren unterstützen und aktiv mitgestalten möchten.

## **Absolvent:innenfeier 2026**

Die Vorbereitungen für die [Absolvent:innenfeier 2026](#) laufen. Sie findet am Samstag, 24. Oktober, im Bonner Telekom Dome statt.

*Foto: Nathan Dreessen*



## **Impressum**

Herausgeber: Der Vorstand der Hochschulgesellschaft Bonn-Rhein-Sieg e.V. | Verantwortlich: Stefan Raetz, Vorstandsvorsitzender | Redaktion: Geschäftsstelle | Grantham-Allee 20, 53757 Sankt Augustin | Tel. +49 2241 865 733 | Email: [info@hochschulgesellschaft-brs.de](mailto:info@hochschulgesellschaft-brs.de)

Wünsche, Anregungen und Themenvorschläge? Schreiben Sie uns! Email: [info@hochschulgesellschaft-brs.de](mailto:info@hochschulgesellschaft-brs.de). Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Auch dann bitten wir um eine kurze Nachricht per Email.